



**MATTEN**

Einwohnergemeinde  
Matten bei Interlaken

# Botschaft

Gemeindeversammlung vom  
29. November 2024





**MATTEN**

Einwohnergemeinde  
Matten bei Interlaken



## Gemeindeversammlung vom 29. November 2024

# Botschaft

Die Gemeindeversammlung findet am Freitag, 29. November 2024, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Matten, statt.

Der Gemeinderat hat folgende Traktandenliste beschlossen:

1. **Budget 2025**
  - a) Genehmigung des Budgets der Erfolgsrechnung 2025;  
Festsetzung der Steueranlage und des Steuersatzes für die Liegenschaftssteuer
  - b) Kenntnisnahme der Finanzplanung 2024 – 2029
2. **Buslinie 31.108**  
Versuchsbetrieb Buslinie 31.108; Genehmigung und Verpflichtungskredit
3. **Verschiedenes**



## Die Geschäfte im Einzelnen

### 1. Budget 2025

- a) **Genehmigung des Budgets der Erfolgsrechnung 2025;  
Festsetzung der Steueranlage und des Steuersatzes für die Liegenschaftssteuer**
- b) **Kenntnisnahme der Finanzplanung 2024 – 2029**

Das Budget 2025 basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1.88 Einheiten für Steuern auf Einkommen und Vermögen der natürlichen und der juristischen Personen sowie einer Liegenschaftssteuer von 1.5 ‰ des amtlichen Wertes. Das Budget ist nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 des Kantons Bern erstellt worden.

An der Gemeindeversammlung muss das Gesamtergebnis der Einwohnergemeinde Matten genehmigt werden und dies beinhaltet den allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) und die Spezialfinanzierungen. Der Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt beträgt CHF 420'650.00. Der allgemeine Haushalt (ohne Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 398'110.00 ab.

Das Budget 2025 weist wie im Vorjahr einen Aufwandüberschuss auf. Die Auswirkungen der wirtschaftlichen Entwicklung und die Teuerung sind

soweit möglich berücksichtigt worden und neben höheren Kosten sind wieder steigende Steuererträge zu erwarten. In den Jahren 2021 und 2022 sind die Erträge aus den Steuern der natürlichen Personen zurückgegangen und seit dem Jahre 2023 kann hier wieder mit einer leichten Zunahme gerechnet werden. Die steigenden Kosten beim Lastenausgleich und diverse notwendige Unterhaltsarbeiten belasten das Budget 2025 stark. Der Bilanzüberschuss per 1.1.2024 beträgt rund CHF 3.6 Mio. und somit kann der zu erwartende Fehlbetrag im Jahre 2025 gedeckt werden.

Die Selbstfinanzierung ist auch im Jahre 2025 negativ und der Finanzierungsfehlbetrag beträgt CHF 2'886'600.00. In den Rechnungsjahren 2021 bis 2023 konnten dank des Finanzierungsüberschusses Schulden abgetragen werden. Da nun aber grosse Investitionen anstehen und in diesem Bereich auch Nachholbedarf besteht, wird die Verschuldung wieder ansteigen. Sie ist momentan tragbar, aber die Schuldenentwicklung muss auch in den kommenden Jahren im Auge behalten werden.

Die Abfallgrundgebühren sind im Jahr 2016 um 30 % auf 90 % des Gebührentarifs gesenkt worden, da der Bestand in der Spezialfinanzierung Abfall reduziert werden soll. Deshalb ist der



Aufwandüberschuss von CHF 22'540.00 bei der Spezialfinanzierung Abfall gewollt und sinnvoll. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfall beträgt per 1.1.2024 CHF 547'332.04.

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung ist im Jahre 2023 an die Abwasser Region Interlaken

abgetreten worden. Deshalb ist in den Budgets 2023 und 2024 in der Abwasserentsorgung nur noch die Entnahme für die Übernahme der Abwassergrundgebühren enthalten. Durch den Buchgewinn bei der Übertragung der Abwasserentsorgung werden diese Grundgebühren für alle Einwohner/innen von Matten übernommen.

## Erfolgsrechnung

		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand	CHF	- 16'668'130	- 15'298'620	- 15'703'966
Betrieblicher Ertrag	CHF	14'926'500	14'205'050	16'179'518
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>- 1'741'630</b>	<b>- 1'093'570</b>	<b>475'552</b>
Finanzaufwand	CHF	- 227'650	- 398'350	- 254'838
Finanzertrag	CHF	599'630	613'240	11'819'920
<b>Ergebnis der Finanzierung</b>	<b>CHF</b>	<b>371'980</b>	<b>214'890</b>	<b>11'565'082</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>- 1'369'650</b>	<b>- 878'680</b>	<b>12'040'634</b>
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	- 50'000	- 40'000	- 14'232'548
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	999'000	325'700	242'198
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>949'000</b>	<b>285'700</b>	<b>- 13'990'350</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>- 420'650</b>	<b>- 592'980</b>	<b>- 1'949'716</b>



# MATTEN

Einwohnergemeinde  
Matten bei Interlaken

Der Vergleich mit der Rechnung 2023 ist wegen den Buchungen zur Übertragung der Abwasserentsorgung nur beschränkt möglich. Der betriebliche Aufwand 2025 steigt hauptsächlich wegen den Beiträgen an Bund, Kanton und Gemeinden (erstmalig auch Gebühren Abwasser enthalten) und beim betrieblichen Ertrag werden höhere Steuererträge erwartet. Als ausserordentlicher Ertrag wird die Entnahme aus der Spezialfinanzierung für die Abwassergrundgebühren gebucht.

Der Aufwandüberschuss ist auf das Ergebnis des allgemeinen Haushaltes zurückzuführen. Trotz wieder steigendem Steuerertrag engen die vorgesehenen Ausgaben für den Strassenunterhalt und Gebäudeunterhaltsarbeiten sowie die Kosten durch die steigenden Schülerzahlen (Tageschule, Besoldungen, Anpassungen Pausenplatz) und der Lastenausgleich den finanziellen Spielraum ein.

## Abschreibungen

Das per 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen muss innert 12 Jahren linear abgeschrieben werden und belastet die Jahresrechnung jährlich mit CHF 503'000.00. Die ordentlichen Abschreibungen der neuen Investitionen erfolgen unter HRM 2 nach Anlagekategorien und die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer. Dies entlastet das aktuelle Budget, wird aber in den kommenden Jahren zu einer stetig steigenden Belastung führen. Der tiefere Abschreibungsbetrag im Vergleich zum Jahre 2023 ist ebenfalls auf den Wegfall der Abwasserentsorgung zurückzuführen. Die Investitionen wurden geprüft und priorisiert, aber es stehen in den nächsten Jahren grosse Projekte an, so dass die Abschreibungen weiter steigen werden.

## Vergleich mit dem Budget 2024 nach Funktionen:

Aufwand und Ertrag nach Funktionen	2025	2024	Differenz	
Allgemeine Verwaltung	2'107'330	2'059'440	47'890	2%
Öffentliche Sicherheit	276'580	194'850	81'730	42%
Bildung	3'068'290	2'988'910	79'380	3%
Kultur und Freizeit	650'140	670'970	-20'830	-3%
Gesundheit	24'300	24'500	-200	-1%
Soziale Sicherheit	3'830'240	3'476'430	353'810	10%
Verkehr	1'589'100	1'484'560	104'540	7%
Umwelt und Raumordnung	227'880	238'240	-10'360	-4%
Volkswirtschaft	128'070	368'970	-240'900	-65%
Finanzen und Steuern	-11'503'820	-10'953'420	-550'400	5%
<b>+ Aufwand/- Ertragsüberschuss</b>	<b>398'110</b>	<b>553'450</b>	<b>-155'340</b>	<b>-28%</b>



Die zahlreichen Unterhaltsarbeiten sind Gründe für die Kostensteigerungen. Bei der Sozialen Sicherheit sind die Zahlungen an den Lastenausgleich Sozialhilfe und beim Verkehr der

Versuchsbetrieb der neuen Buslinie die Ursachen der Mehrkosten. Die steigenden Einnahmen bei den Steuern decken diese Kosten nur teilweise ab.

### Aufwand nach Sachgruppen, Vergleich mit Vorjahr

Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen	2025	2024	Differenz	
Personalaufwand	3'415'330	3'363'020	52'310	2%
Sachaufwand	3'215'460	3'007'060	208'400	7%
Passivzinsen	0	0	0	0%
Abschreibungen	811'450	750'380	61'070	8%
Finanzaufwand	227'650	398'350	-170'700	-43%
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	129'230	107'140	22'090	21%
Transferaufwand	9'096'660	8'071'020	1'025'640	13%
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0%
Ausserordentlicher Aufwand	50'000	40'000	10'000	25%
Interne Verrechnungen	294'210	329'900	-35'690	-11%
<b>Total Aufwand</b>	<b>17'239'990</b>	<b>16'066'870</b>	<b>1'173'120</b>	<b>7%</b>

### Ertrag nach Sachgruppen, Vergleich mit Vorjahr

Fiskalertrag	11'622'050	10'942'000	680'050	6%
Regalien und Konzessionen	71'000	73'000	-2'000	-3%
Entgelte	1'178'500	1'095'550	82'950	8%
Verschiedene Erträge	0	20'000	-20'000	-100%
Finanzertrag	599'630	613'240	-13'610	-2%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	46'000	73'000	-27'000	-37%
Transferertrag	2'008'950	2'001'500	7'450	0%
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0%
Ausserordentlicher Ertrag	999'000	325'700	673'300	207%
Interne Verrechnungen	294'210	329'900	-35'690	-11%
<b>Total Ertrag</b>	<b>16'819'340</b>	<b>15'473'890</b>	<b>1'345'450</b>	<b>9%</b>



# MATTEN

Einwohnergemeinde  
Matten bei Interlaken

## Erläuterungen

Der Personalaufwand ist rund CHF 52'000.00 höher als im Vorjahr. Die Teuerung und allfällige Lohnerhöhungen sind eingerechnet und die Personalwechsel berücksichtigt.

Der Sachaufwand liegt um rund CHF 208'000.00 über dem Ergebnis des Budgetjahres 2024. Hauptgrund sind die vorgesehenen Sanierungen an den Strassen, der Gebäudeunterhalt und die Honorare für externe Berater wegen Projektierungen und fachlicher Unterstützung der Verwaltung.

Die Abschreibungsberechnung für Neuinvestitionen ist aufgrund der Gesetzgebung erfolgt. Das altrechtliche Verwaltungsvermögen (ohne Spezialfinanzierungen) wird bis im Jahre 2027 abgeschrieben. Die vorgesehenen Investitionen erhöhen den Abschreibungsbetrag zum Vorjahresbudget.

Der Finanzaufwand enthält die Zinsen für langfristige Finanzverbindlichkeiten (Darlehen) und den Liegenschaftsaufwand für die Liegenschaften des Finanzvermögens. Im Jahre 2024 sind grosse Unterhaltsarbeiten an den Liegenschaften angefallen (Beundenhaus und Kesslergasse 2 und 6).

Der Transferaufwand ist deutlich höher als im Budgetjahr 2024 und dem Rechnungsjahr 2023. Hier erfasst sind die Entschädigungen an den Kanton, an Gemeinden und Gemeindeverbände und die internen Verrechnungen mit den Spezialfinanzierungen. Die Nettokosten nach Abrechnung mit dem Kanton für die Betreuungsgutscheine an die Kinderbetreuung betragen rund

CHF 17'000.00. Die wiederkehrenden Beiträge ans Bödelibad, Eissportzentrum und an die Bödelibibliothek werden hier erfasst. Hauptposten sind aber die Lastenausgleichszahlungen.

Die Veränderungen im Vergleich zum Jahre 2024 (in CHF):

Lastenausgleich Lehrergehälter		+ 222'400.00
Lastenausgleich Ergänzungsleistungen		+ 111'000.00
Lastenausgleich Sozialhilfe		+ 215'000.00
Lastenausgleich öffentlicher Verkehr		+ 16'000.00
Lastenausgleich neue Aufgabenteilung		- 3'000.00

Im ausserordentlichen Aufwand werden die zusätzlichen Abschreibungen bei einem Ertragsüberschuss des allgemeinen Haushaltes verbucht. Ebenso sind die Einlagen in die Vorfinanzierungen gemäss den entsprechenden Reglementen hier zuzuordnen. In den Jahren 2024 und 2025 ist nur eine Einlage in die Vorfinanzierung für Liegenschaften des Finanzvermögens vorgesehen.

Bei den internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

Grundlage für die Berechnungen des Fiskalertrages bildet die Finanzplanungshilfe. Die Steuereinnahmen 2024 werden bei den natürlichen



# MATTEN

Einwohnergemeinde  
Matten bei Interlaken

Personen gemäss Hochrechnung höher als budgetiert ausfallen. Die Unsicherheit über die wirtschaftliche Entwicklung ist nach wie vor gross, aber wir rechnen mit einer Erhöhung des Ertrages bei den Einkommenssteuern. Der gesamte Steuerertrag ist im Jahre 2025 rund CHF 680'000.00 höher als im Vorjahr budgetiert, aber zum Rechnungsjahr 2023 fehlen fast CHF 300'000.00.

Im Vergleich zum Budget 2024 und auch zum Rechnungsjahr 2023 rechnen wir bei den Regalien und Konzessionen sowie den Entgelten mit keinen grossen Unterschieden.

Der Finanzertrag setzt sich vor allem aus den Zinseinnahmen (Flüssige Mittel, Mieten sowie Pacht) zusammen und entspricht dem Vorjahr.

Im Transferertrag sind die Entschädigungen des Bundes, des Kantons und des Finanz- und Lastenausgleiches enthalten. Der Ertrag ist gegenüber den Vorjahren fast unverändert und enthält seit dem Jahre 2021 auch die Zahlungen des Kantons an die Betreuungsgutscheine.

Im ausserordentlichen Ertrag werden Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen gemäss den Reglementen (unter anderem Familienergänzende Kinderbetreuung und Liegenschaften Finanzvermögen Werterhalt) erfasst. Im Jahre 2021 ist begonnen worden, die Neubewertungsreserve aufzulösen (gesetzlich vorgeschrieben). Die

Unterhaltsarbeiten bei den Liegenschaften Finanzvermögen können der Spezialfinanzierung entnommen werden. Erstmals budgetiert ist die Gebührenübernahme der Abwassergrundgebühren mit einem Betrag von CHF 610'000.00.

### Budget Investitionsrechnung

Das Investitionsbudget sieht Bruttoinvestitionen von CHF 2'844'000.00 und Bruttoeinnahmen von CHF 403'110.00 vor. Dies ergibt Nettoinvestitionen von CHF 2'440'890.00.

Die grössten Posten sind (in CHF):

Darlehen an Verein Musikschule Oberland Ost	500'000.00
Planung Neubau Kindergarten und Tagesschule	500'000.00
Sanierung Dach Turnhalle Chabismoos	666'000.00
Schulküche Fachtrakt Moos	288'000.00
Investitionsbeitrag an das Eis-sportzentrum Jungfrau AG	640'000.00

### Liegenschaften Finanzvermögen

Durch diese Spezialfinanzierung können werterhaltende Investitionen an den Liegenschaften im Finanzvermögen gedeckt werden. Im Jahr 2025 ist eine Einlage von CHF 50'000.00 geplant. Der Bestand beträgt per 1.1.2024 CHF 784'273.42.



# MATTEN

Einwohnergemeinde  
Matten bei Interlaken

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das vorliegende Budget für das Jahr 2025 wie folgt zu genehmigen:

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern auf Einkommen und Vermögen der natürlichen und juristischen Personen von 1,88 Einheiten (unverändert)
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1,5 ‰ des amtlichen Wertes (wie bisher)
- c) Genehmigung des Budgets 2025 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
<b>Gesamthaushalt</b>	CHF	17'239'990.00	16'819'340.00
Aufwandüberschuss	CHF		420'650.00
<b>Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)</b>	CHF	16'213'100.00	15'814'990.00
Aufwandüberschuss	CHF		398'110.00
<b>Spezialfinanzierungen</b>			
<b>Abfall</b>	CHF	416'890.00	394'350.00
Aufwandüberschuss	CHF		22'540.00

Das komplette Budget ist auf der Homepage der Gemeinde Matten unter [www.matten.ch](http://www.matten.ch) aufgeschaltet und liegt in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf. Das Budget kann bei der Finanzverwaltung kostenlos bezogen werden.



# MATTEN

Einwohnergemeinde  
Matten bei Interlaken

## 2. **Versuchsbetrieb Buslinie 31.108** **Genehmigung und Verpflichtungskredit**

Die bestehende Buslinie 31.105 (Interlaken West – Gsteigwiler) ist regelmässig überfüllt und muss mit Beiwagen ergänzt werden. Durch die hohe Auslastung ist diese Buslinie anfällig für Verspätungen. Teilweise konnten nicht alle Gäste befördert werden. Auch können neue Haltestellen nicht mehr berücksichtigt werden.

Die unbefriedigende Situation mit der Buslinie 31.105 kann mit einer neuen Buslinie oder mit einem Viertelstundentakt auf der bestehenden Buslinie 31.105 optimiert werden. Eine neue Buslinie wird aus verschiedenen Gründen bevorzugt.

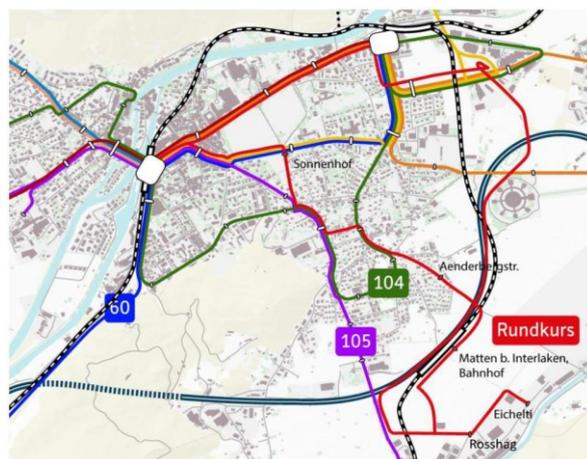
### **Streckenführung Versuchsbetrieb**

Der Versuchsbetrieb dauert vom 1. Juni 2025 bis zum 31. Dezember 2028. Die geplante Buslinie fährt am Vormittag nicht den gleichen Kurs wie am Nachmittag.

Kurs Vormittag, halbstündlich ab 07:22 bis 12:52 Uhr: Interlaken West – Zentralplatz – Sonnenhof – Hotel Sonne – Brunnen Haus – Hertigässli – Aenderbergstrasse – Matten Bahnhof – Rosshag – Eichelti – Rosshag – Interlaken Ost – Drei Tannen – Kursaal – Jungfraustrasse – Interlaken West.

Kurs Nachmittag, halbstündlich, ab 14:22 bis 19:22 Uhr: Interlaken West – Jungfraustrasse – Kursaal – Drei Tannen – Interlaken Ost – Rosshag – Eichelti – Rosshag – Matten Bahnhof –

Hertigässli – Aenderbergstrasse – Bunnan Haus – Hotel Sonne – Sonnenhof – Zentralplatz – Interlaken West



### **Haltestellen und Strassenanschluss**

Die bisherige Haltestelle Hertigässli wird leicht verschoben. Zukünftig kann die Haltestelle vom bisherigen Ortsbus wie auch von der neuen Linie bedient werden. Auf der Aenderbergstrasse (genauer Standort offen) und beim Bahnhof Matten entstehen neue Haltestellen.

Für eine effiziente Linienführung ist beim Bahnhof Matten ein zusätzlicher Strassenanschluss zu erstellen. Die Kosten sind im Verpflichtungskredit eingerechnet.

### **Kosten**

Für den 3.5-jährigen Versuchsbetrieb wird mit Kosten von total CHF 1'744'110 gerechnet. Folgende Stellen beteiligen sich an den Kosten (in CHF):



# MATTEN

Einwohnergemeinde  
Matten bei Interlaken

Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination AÖV	523'230.00
Tourismusorganisation Interlaken TOI	180'000.00
Dritte/Private	476'250.00
Gemeinde Interlaken	285'800.00
Gemeinde Matten	285'800.00
<b>Total</b>	<b>1'751'080.00</b>

### Grundangebot

Wird der Versuchsbetrieb in das Grundangebot ab 1. Januar 2029 integriert, finanzieren die betroffenen Gemeinden die Buslinie 31.108 durch ÖV-Punkte. Basierend auf dem heutigen Fahrplanentwurf (23 Fahrten/Tag) generiert die Buslinie 31.108 total 92 neue ÖV-Punkte – diese kosten CHF 36'340/Jahr zusätzlich (nach heutigem Ansatz).

Sofern die Haltestellen wenig frequentiert wären, können sich deren Punkte halbieren. Weiter steht es den Gemeinden offen, Vereinbarungen mit Dritten für Beiträge abzuschliessen.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung

- dem Versuchsbetrieb Buslinie 31.108 vom 01.06.2025 bis 31.12.2028 zuzustimmen,
- für den Versuchsbetrieb Buslinie 31.108 einen Verpflichtungskredit von CHF 300'000.00 zu sprechen,
- den Gemeinderat mit dem weiteren Vollzug zu beauftragen.

Ein Viertelstundentakt der bestehenden Linie 31.105 könnte frühestens ab 2027 realisiert werden. Aktuell ist hier mit zusätzlichen jährlichen Kosten von CHF 73'470 durch ÖV-Punkte zu rechnen.

### Vor- und Nachteile

- + Mehrere Gebiete werden neu und/oder besser an den öffentlichen Verkehr angeschlossen. Der Bahnhof Matten und das Gewerbegebiet Eichelti/Rosshag werden für zahlreiche Einwohner der Gemeinde Matten mit einer Buslinie erschlossen.
- + Die bestehende Buslinie 31.105 wird entlastet und die Fahrplanpünktlichkeit erhöht.
- + Die neue Buslinie 31.108 ist im Grundangebot günstiger als der Viertelstundentakt der bestehenden Buslinie 31.105
- Neue Kosten

### 3. Verschiedenes